

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

96 (7.4.1867) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

(Erstes Blatt)

Sonntag den 7. April

1867.

## Bekanntmachung.

Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest betreffend.

In Betracht, daß zwar durch die von der königlich preussischen Regierung gehandhabten Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Rinderpest in England, Holland und Belgien vorkommenden Rinderpest die rückwärts liegenden deutschen Staaten im Allgemeinen gleichfalls gesichert sind;

in Erwägung, daß jedoch durch die Einbringung von Heu und Stroh als Verpackungsmittel bei Waaren, welche aus den infizierten Ländern, in verschlossenen Colli auf Schiffen den Rhein herauf kommen, immerhin noch die Möglichkeit einer Einschleppung dieser verheerenden Seuche gegeben ist, sieht man sich zur Abwendung der darin liegenden Gefahr veranlaßt, auf den Grund des §. 90 des Polizeiverordnungs-Gesetzes zu verordnen:

Heu und Stroh, welches als Verpackungsmittel bei Waaren aus England, Holland und Belgien verwendet ist, welche in verschlossenen Colli auf Schiffen den Rhein herauf in das Großherzogthum gelangen, muß nach Ankunft und Auspackung der Waaren am Bestimmungsorte vom Empfänger sofort vernichtet werden.

Karlsruhe, den 29. März 1867.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

(gez.) Jolly.

(gez.) v. Berg.

Vorstehende Verordnung wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Uebertretungen des §. 90 des Pol.-Str.-G.-B. Geldstrafe bis zu 100 fl. oder Gefängnißstrafe bis zu 4 Wochen bedroht sind.

Karlsruhe, den 5. April 1867.

Großh. Bezirksamt.

Pfister.

Blattner.

## Bekanntmachung.

Nr. 1796. Mit Genehmigung des Großh. Bezirksamts wurde der Viehhof des westlichen Stadttheils in die hiezu hergerichteten Stallungen des Gasthauses zum Waldhorn und der des östlichen Stadttheils in jene des Gasthauses zur Sonne verlegt.

Karlsruhe, den 3. April 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen der hiesigen evangelischen Volksschulen werden getroffener Vereinbarung zu Folge vom Montag den 8. d. M. an in nachstehender Ordnung vorgenommen werden:

### Erste Mädchenschule

(Lindenstraße Nr. 1):

Montag von 8 — 12 Religionsprüfung;

von 2 — 5 Prüfung der I. bis IV. Klasse und

Dienstag von 1/2 8 — 12 der V. und VI. Klasse in den weltlichen Unterrichtsgegenständen.

### Erste Knabenschule

(Ecke der Kreuz- und Spitalstraße Nr. 40):

Dienstag von 8 — 12 Religionsprüfung;

von 2 — 5 Prüfung der I. und II. Klasse und

Mittwoch von 1/2 8 — 12 der III. und IV. Klasse in den weltlichen Gegenständen.

### Zweite Stadtschule

(Spitalstraße Nr. 26 b):

Mittwoch von 8 — 12 Religionsprüfung;

von 2 — 5 Prüfung der I. und II. Klasse und

Donnerstag von 1/2 8 — 12 der III. und IV. Klasse in den übrigen Gegenständen.

Dies bringen wir mit freundlicher Einladung andurch zur Kenntniß der Theilnehmenden.

Karlsruhe, den 6. April 1867.

Evangelischer Ortschulrath.

Turban. Herzer.

## Erziehungsanstalt für Mädchen von Eduard Nickles.

Anmeldungen für das mit Ostern beginnende Sommerhalbjahr in das Pensionat schon jetzt entgegen genommen. Aufnahme des Unterrichtens in den Schulplan. Prospective zur Verfügung.

Der Vorstand.

Wohnung: Hirschstraße Nr. 29.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 54 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die badische Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel in Karlsruhe wurde nach Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1867 aufgelöst und tritt dieselbe in freiwillige Liquidation.

Zu Liquidatoren wurden gewählt die Herren: Kaufmann Wilser, Wilhelm Lauter, Regierungsrath Rau, Banquier Alb. Haas, Kaufmann Jakob Stüber, Hofbanquier Georg Müller, Postrath Smelin.

Die Ausfertigung der Beschlüsse der Liquidationskommission werden unterzeichnet von zwei Liquidatoren unter Beifügung der Firma der Gesellschaft in Liquidation.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

W. Frank.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 82 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft Stövesandt & Frey ist durch schiedsrichterliches Urtheil vom 5. März 1867 und mit diesem Tage aufgelöst worden.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

W. Frank.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 20. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Dankfagung.

Liebesgaben: Für Confirmanden von Fr. Pf. W. ein Paar Socken und ein Paar Strümpfe; von D. vier Cravatten; von Fr. H. 3 fl.; für Nothleidende von M. Br. 4 fl.; für die Kirchen- und Pfarrhausbaukasse von W. 6 fl. Herzlichen Dank.

H. W. Doll.

### Sophien-Frauen-Verein.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Bankiers Heinrich Vierordt dahier sind durch die Erben unserem Vereine 500 fl. zur beliebigen Verwendung zugewiesen worden, wofür wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Ferner sind an Geschenken eingegangen: von der verehrlichen Museums-Gesellschaft aus dem Glückshafen 30 fl.; von Ung. zum Andenken eines theuern Verstorbenen 50 fl.; von Hrn. Bäcker Schmidt 12 Laib Brod; von Ung. 2 Laib Brod; von Ung. verschiedenes Weißbrod; von Hrn. Höck ein Korb Brod. Auch diesen edeln Gebern sagen wir wärmsten Dank. Karlsruhe, den 6. April 1867.

Das Comite.

### Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben für unsere Anstalt haben wir empfangen: von Schwester Julie aus Neckarau 1 fl. 45 kr.; aus Hochstetten 1 Schinken; aus Ruffheim 1 Laib Brod; aus Obrißheim ein Gemüs Kernbohnen, Einkorn, 1 Pfund grüne Kernen, einige Zwiebeln und 8 Eier. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 6. April 1867.

Das Comite.

### Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben für unsre armen Kranken haben wir empfangen: durch Frau Geh. Hofrath Godel von F. B. F. am Jahrestag der Wiedergeburt, Ps. 41, 2-4, 5 fl.; von Fr. Kiefer 2 fl.; Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 6. April 1867.

Der Vorstand.

3.2.

### Gewerbe-Verein.

Montag den 8. April, Abends 6 1/2 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle, findet die diesjährige **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers; 3) Wahl des Ausschusses; 4) Berathung über Beschaffung der badischen Gewerbezeitung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ein.

Der Ausschuß.

3.2.

### Fahrrad-Versteigerung.

**Donnerstag den 11. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

werden im Hause Ede der Kronen- und Langenstraße Nr. 36 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 gepolsterte Kanapces, jedes mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener 2thüriger Schrank, 2 Chiffonniere, 1 Glaschrank, 3 Kommode, 1 Schreibtisch, 5 verschiedene Schränke, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 ovaler Tisch, mehrere verschiedene Tische, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Kopf, 3 verschiedene Bettladen, 1 Küchenschrank, Bettung und Weißzeug, 3 große Spiegel, 1 Pendule, 2 Vasen, verschiedene Bilder, Küchengeräth und verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 2. April 1867.

Döffel, Waisenrichter.

### Gant-Edikt.

Nr. 8426. Ueber die Verlassenschaft des Möbelpackers Christian Dees von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigkeits- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 16. April, Vormittags 9 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder

mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorzugs- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1867.

Groß. Amtsgericht.  
Mayer.

### Karlsruher Fruchtmarkt

vom 3. April 1867:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund	
Runkelmehl Nr. 1	18 fl. 15 kr.
Schwimmelmehl Nr. 1	17 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. —
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	64,777 & Mehl
Eingeführt wurden vom	
28. März bis 3. April	152,106 & Mehl
	216,883 & Mehl
Davon verkauft	153,917 & Mehl
Blieben aufgestellt	62,966 & Mehl

### Karlsruhe. Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 10. d. M.**

Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Groß. Viehhaus vor dem Dackelhof dahier verschiedene ausrangirte Gegenstände als: Tornister, Patronentaschen, Kattusche, Mantelsäcke, Schabraden, wollene Unterlegdecken, Fahr- und Reittütel, Kummersattelbockstücken, Pistolenhulstern, sowie Leder von abgängigen Reit- und Jaggeschirren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. April 1867.

Groß. Zeughaus-Direktion.

### 3.2. Fahrnißversteigerung.

**Montag den 8. April 1867,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Groß. Oberhofgerichtsraths Herrn Carlhardt, in der Carl-Friedrichstraße Nr. 6, zweiten Stock, nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

- Herrenkleider, Weißzeug, Bettung, Schrank, namentlich 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Bettkanapee, 1 Herrenschränkchen, 1 Kretär, 2 Theetische, 2 Spieltische, 1 baumener Bücherschrank mit Glaschrank gepolsterter neuer Leibstuhl, 1 Stuhl, 1 Kuchengeräth, Kommode und Stühle, 1 Küchengeräth, insbesondere ein Scherherd, Porzellan und Glasachen, 1 Uhr, 1 Spiegel, Bilder unter Glas, 8 Jahrgänge der allgemeinen Zeitung, sowie verschiedene Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtsrath.

### Fahrrad-Versteigerung.

**Mittwoch den 10. April 1867,**

werden in der Kronenstraße Nr. 30 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- Ober- und Unterbetten, Fußbänke, Kopfkissen, Seegras- und Strohmatten, Couverten, Plumeaux, von guter Haarlakenwand Tischtücher, Betttücher, Kissen und Kissenziechen, Handtücher und Handtücher, Schürzen, Kaffeefertiger, Tischteppiche, nußbaumene Bettladen ohne Kopf, Chiffonniere, Kommode, tische, Waschtische, Kleiderschränke, und längliche Tische, Bretter- und stühle, 1 tannener Schrank mit Glaschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schrank, 1 Schienenherd, 72 Porzellan, Glaswaaren, Spiegel, Eisen- und Eisenwerkzeuge, verschiedene Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die

einladet

**Baumberger,**

2.1.

### Bekanntmachung.

22. In der Woche vom 6. bis 11. Mai d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Günder bis **Lit. Q. Nr. 7000 verzeigert.** Die Prolongation derselben findet noch bis zum 24. April d. J. statt. Karlsruhe, den 2. April 1867. Verhauß-Verwaltung.

### Brennholz-Versteigerung.

**Montag den 15. April d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
läßt die Murgschifferschaft in Gernsbach wegen Aufgabe des Scheiterholzgeschäfts auf dem hiesigen Holzbofe vor dem Karlsruher den aus circa 200 Klaftern bestehenden Vorrath von Flossbuchen, Waldbuchen und Waldtannen Scheiterholz durch Herrn Gerichtstarator Herrenschmidt versteigern, und werden dazu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.  
Wenn nöthig, wird die Versteigerung am folgenden Tage fortgesetzt werden.  
Karlsruhe, den 5. April 1867.  
Murgschifferschaftliche Holzfactorie.  
J. Stäber.

### Eggenstein. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Christoph Friedrich Stern Wittve, Salome, geb. Forstner von hier wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung der Erbtheilung und Schuldenzahlung wegen am  
**Dienstag den 16. F. M.,**  
Nachmittags 1 Uhr,  
auf dem Rathhaus dahier nachgenanntes Wohnhaus sammt Zugehörde mit dem Bemerkten versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.  
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt einer dreistöckigen Scheuer und zwei Schweinställen nebst Hansplatz, unten im Ort in der Venusgasse, neben Johann Adam Nagel, Wagner, und Adam Erdwein, Gesamtanschlag zu 800 fl.  
Eggenstein, den 25. März 1867.  
Das Bürgermeisteramt.  
Neck. Hügle.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

22. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 23. April zu vermieten.  
—11. **Lyzeumstraße Nr. 1** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten.  
\* Schützenstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.  
\*3.1. Waldhornstraße Nr. 9 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.  
Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung für 2 Pferde dazu vermietet werden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Ecke der Ritterstraße.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 9 ist ein schöner Laden mit Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

### 2 freundliche Wohnungen,

die eine mit 2 Zimmern, die andere mit zwei Zimmern, Alkov, Küche etc., sind an ruhige Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 97.

Ebenfalls könnte eine Wohnung mit vier Zimmern und 2 Alkoven, Küche etc. auf Juli abgegeben werden. 3.3.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. In einem Hause der Langenstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist der zweite Stock, in 8 Zimmern bestehend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und kann diese Wohnung auch zwischen diesen beiden Terminen zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine sehr freundliche Wohnung im dritten Stock von 6—8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Magd- und Schwarzwachskammer etc. Näheres bei Sekretär Nowack, Nachmittags von 1—3 Uhr.

\*3.1. Ecke der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist sogleich oder später eine schöne Wohnung, zweiter Stock, von 3 bis 4 Zimmern, wobei ein Balkonzimmer nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern etc., um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Spitalstraße Nr. 51 zu erfragen.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der zweite oder dritte Stock, jeder mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer nebst Antheil der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

—7. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein **Schienenherd** billig zu verkaufen.

\*3.3. In der Langenstraße Nr. 193, im dritten Stock, sind ein oder zwei möblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

2.2. Amalienstraße Nr. 2 sind im 2. Stock des Hintergebäudes zwei ineinandergehende Zimmer auf den 1. Mai monatweise an eine ältere Person zu vermieten.

\*3.1. Langestraße Nr. 213, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind im dritten Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Im Gasthaus zur Linde, innerer Zirkel Nr. 10, im dritten Stock, sind zwei kleine Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre in der Wirthschaft.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zimmer zu vermieten, ein gut möblirtes: Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein schön möblirtes Zimmer, im untern Stock mit zwei Kreuzstöcken, Sommerseite, auf den 1. Mai an einen Herrn Offizier zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lokal-Gesuch.

\* Für eine Gesellschaft von circa 15 jungen Leuten wird ein hübsches Gesellschaftslokal in einem Gasthause zu miethen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L.

### Bermischte Nachrichten.

\*2.2. [Dienstanträge.] In einem hiesigen Gasthof werden auf Ostern zwei fleißige Spülmädchen gesucht. Hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstantrag.] Es wird auf Ostern ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen, bügeln kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

[Dienstantrag.] Ein an Arbeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, welches vollkommen gut weisnähen kann und im Rechnen nicht unerfahren sein darf, findet auf Ostern einen Platz. Bemerkt wird noch, daß besonders auf Ausweis über Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit überhaupt gesehen wird. Schriftliche Anträge, mit C. B. adressirt, sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches noch nicht lange hier ist, sucht bis Ostern bei einer honetten Herrschaft eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 im 3. Stock.

### Kapital auszuleihen.

\* 1500 fl. Pfleggelder liegen gegen hinlängliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres bei Metzger Hofmann, kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Agenten-Gesuch.

Für eine Lebensversicherungsgesellschaft ersten Ranges werden für den Bezirk Karlsruhe thätige Unteragenten gesucht. Gefällige Anträge wollen unter Chiffre A. C. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

### Hausknechtgesuch.

2.1. Ein junger Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellenantrag.

\* Eine geübte **Stiefelnäherin** findet Beschäftigung: Herrenstraße Nr. 2 im Laden.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann kann sofort oder auf Ostern in die Lehre eintreten bei **Mayer Seeligmann**, Tuchhandlung und Kleider-Atelier, 14, Ritterstraße 14.

### Offene Lehrlingsstelle.

2.2. In einem gangbaren Spezereigeschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mensch unter günstigen Bedingungen nach Ostern Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

Ein Silber-Bantam-Hahn mit schönem Rosenkamm, ein Paar farbige Bantam-Hühner, sehr klein, mit Rosenkammen, ein Paar englische, farbige Zwerg-Gartenhühner mit Federfüßen und drei Stück Turteltauben, Alles in reinster Race, sind noch abzugeben bei **Seinrich Fellmeth**, Herrenstraße Nr. 24.

\* Ein großer, zweithüriger Kleiderschrank, eine schöne Rosshaarmatratze, ein älteres Kanapee, drei gepolsterte Stühle, drei Spiegel, ein Tisch, eine große Bügeltafel, ein Stiegenthürchen u. sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock. Auch ist daselbst ein großes, helles, unmöblirtes Mansardenzimmer mit einem Kochofen auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein guter Schienenherd mit Bratofen ist wegen Wegzug auf 23. April billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 56 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Zu kaufen oder zu miethen gesucht: ein **Wägelchen**, um einen erwachsenen Kranken im Freien fahren zu können: Sophienstraße Nr. 5 im ersten Stock. 3.3.

### Anzeige.

—27. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\*2.2. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. **E. Lazarus**.

### Unterrichts-Anzeige.

\* Eine Dame beabsichtigt, Kindern Zeichnen-, Klavier- und französischen Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt —96. **C. Däschner**.

Gut gereinigtes Salat- u. Lampenöl, sowie wasserhelles Erdöl empfiehlt bestens

**Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

### Westph. Schinken

ist eine frische Parthie eingetroffen; ferner empfiehlt:

geräuch. Rheinlachs, Caviar, Bricken, feine Würste und Käse

**C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Guten Renchner Rahmkäs, saftigen Schweizer-, Backstein-, Kräuter- und Parmesankäs empfiehlt bestens

**Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

### Schneehühner,

norwegische, ist die weitere Sendung angekommen bei

**C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Aechten Schweizer Kräuterzucker, schwarzen holl. Candis

empfehlen bestens **Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

12.4. Heute frischgebrannten Kaffee

empfehlen **W. E. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

### Münchener Bier, ausgezeichneten Stoff,

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Aechtes Renchthaler Kirschen- u. Zwetschgenwasser und aechten alten Malaga

empfehlen bestens **Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

### Unterrichts-Anzeige.

Die ergebenst Unterzeichnete bringt zur Anzeige, daß sie im **Maafnehmen, Façonzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen** der Damen- und Kinder-garderobe **gründlich praktischen Unterricht** ertheilt. Ein Lehrkurs dauert 10—12 Tage; auch können Damen, die schon einige Vorkenntnisse haben, des halben Kurs nur nehmen, und wird auf Verlangen bei einem Zusammenkommen von 3—4 Damen in eigener Wohnung der Unterricht ertheilt. Sehr empfehlende Zeugnisse von Privaten und Instituten können zur gefälligen Einsicht vorgelegt werden. Unter Zusicherung, stets bemüht zu sein, das Vertrauen der geehrten Damen vollkommen zu rechtfertigen, ladet zu gefälligem Beitritt ein

**Frau K. Lorenz**, Lehrerin der Kunstschneiderei aus München, Hirschstraße Nr. 22, bei Herrn Blechner Mayer.

### THEE

in allen Sorten von **H. W. Schmidt** Frankfurt a. M., und

### Chocolade

von Neuwied bei **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz Nr. 10.

### Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Alderstraße Nr. 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. —16.

### Neue grüne Kernen, gebr. Erbsen und Linsen

empfehlen bestens **Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

### Alpenhonig

ist wieder in bester Qualität eingetroffen bei **Albert v. Berg**, vormals J. D. Krieg Bwe., Herrenstraße Nr. 35. 2.2.

Den Herren Rauchern empfehle ich: gut abgelagerte **Hamburger und Bremer Cigarren**, türkische Cigaretten und Tabake. **Emil Ruff**, Waldstraße Nr. 12. —6.

### Foulards

in reicher Auswahl, zu Confirmationsgeschenken geeignet, von **1 fl. 45 Kr.** an und höher empfiehlt 2.1. **C. Lembke**.

### Parquet-Lack (Bodenwische)

ist in bekannter vorzüglicher Qualität stets vorräthig bei

**J. Rüst,**

Langestr. Nr. 44.

### B. Dobler

177 Langestr. 177

empfiehlt zu

#### Confirmationsgeschenken:

Arbeitskästchen,

Necessaires,

Brief- und Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,

Photographie-Album,

Brieftaschen,

Notizbücher,

Album,

Poesiebücher,

Portemonnaies,

Musikmappen

und viele andere geeignete Gegenstände in reichster Auswahl bei billigsten Fabrikpreisen. 82.

#### Neu eingetroffen:

feinste englische Parfumerie, Tafelbürsten und Schälfechen, Caffeebretter und Brodkörbe, Thee- und Tafel-Service.

**A. Winter & Sohn,**

Friedrichsplatz Nr. 6.

### Louis Döring

Langestr. 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt zu

#### Confirmations-Geschenken:

Eine preiswürdige Auswahl

Evangel. Gesangbücher,

Katholische Gebetbücher.

Pariser

### Blumen

bei **C. Th. Bohn.**

#### Empfehlung.

Beste Dezimalbrückenwaagen von jeder Tragkraft zu den billigsten Preisen unter zweijähriger Garantie bei

**W. Krämer & Bähr,**

Adlerstr. Nr. 26.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete macht hiermit einem wohlwollenden Publikum die Anzeige, daß er ein **Steinhauergeschäft Langestr. Nr. 37** gegründet hat, und empfiehlt sich im Anfertigen von Grabdenkmälern in Sandstein und Marmor nach jeder Zeichnung, sowie auch in allen vorkommenden Bauarbeiten und verspricht reelle und prompte Bedienung.

Aufträge und Bestellungen können im Hause selbst und auch Durlacherthorstr. Nr. 105 gefälligst gemacht werden. Karlsruhe, den 1. April 1867.

**Heinrich Kromer, Steinhauer.**

### Champagner-Weine

in verschiedenen Qualitäten aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses

**Jules Mumm & Co. in Reims**

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen billigt, sowie auch in Originalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des Hauses in Reims, sowie

### Deutsche Schaumweine

und moussirenden **Asmannshäuser** Rothwein von den Herren Gebr. Kempf in Neustadt a. S. in vorzüglicher Qualität.

**Michael Hirsch,**

3.2.

Kreuzstr. Nr. 3.

### Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei

20.9.

**Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

3.2.

Zu

### Oster- und Confirmations-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten

### Leder- und Holzgalanteriewaaren,

Cartonnages, Mappen und Albums, sowie Gesang- und Gebetbücher etc. etc.

**C. Feigler, Hofbuchbinder.**

### Hautes Nouveautés.

### Kleider-Atelier

von

### Mayer Seeligmann,

14 Ritterstr. 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu Frühjahrs- und Sommer-Anzügen nach dem feinsten Pariser Schnitt schnellstens angefertigt.

**Fertige Anzüge** sind stets in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig.

— 14. Mein Lager versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit  
**L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.**

4.2. **In**  
**Tafel-Servicen, weiß und dekorirt,**  
**Kaffee- und Thee-Servicen, weiß und dekorirt,**  
**Waschtisch-Garnituren, weiß und dekorirt,**  
ist mein Lager in dem anerkannt billigen und schönen Porzellan wieder neu vervollständigt, was ich hiermit ergebenst anzeige.  
**Chr. Koebig,**  
Friedrichsplatz Nr. 10.

6.2. **Strohüte**  
werden schön gewaschen, gefärbt und neu faconirt; auch werden Bestellungen auf neue Strohhüte angenommen und billige, rasche und gute Bedienung zugesichert  
in der **Strohhutwascherei** von  
**W. Trabinger,**  
Zähringerstraße Nr. 51.

**Strohhut-Fabrik**  
— 9. von  
**H. Oreans** hier,  
Herrenstraße Nr. 44.  
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten  
**Damen-, Herren- und Kinderhüte,**  
wie meine Strohhut-Bleiche etc. bestens.

**Empfehlung.**  
\* Die längst bekannte Kunstwascherei von **Geschwister Oppenheimer,** Kronenstraße Nr. 8, empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison im Waschen aller Arten Seide, Wolle, Handschuhe, Herrenkleider, Federn etc., welche letztere auch gekräuselt werden. Rasche und billige Bedienung wird zugesichert.

**Bodenwische,**  
bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe, jeden Tag frisch bei  
**J. Schneider,** Bodenwischer,  
\* 4.2. Herrenstraße Nr. 5.

**Badische transportable Sparherde**  
nebst passendem Kochgeschirr in Messing, Eisen, emaillirt und verzinkt, nebst verschiedenen andern Eisenwaaren empfiehlt billigt  
\* 3.1. **Ad. Marg,** Langestraße Nr. 60.

**K. Nitzhaupt, Hof-Conditor,**  
Friedrichsplatz Nr. 5,  
zeigt hiermit die **Eröffnung** seiner reichhaltig ausgestatteten  
**Ostern-Ausstellung**  
ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

2.2. **Evangelische Gesangbücher**  
in den verschiedensten Einbänden empfiehlt  
**G. Schmidt,**  
Spitalstraße Nr. 29 (Sophienschule).

Die Neuesten  
**Sommerbuckskins**  
in **Rock- und Hosen-Stoffen** sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**Hermann Haas,**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

2.2. **Wichtig**  
für **Damen und Herren**  
ist unsere  
**Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.**  
Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes, wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.  
**Freis & Comp.,**  
— 8. Langestraße Nr. 175.

**Cigarren.**  
Eine sehr gute Sorte Cigarren à 1 1/2 kr., eine feine Cigarre mit Havanna Einlage à 2 kr., ächte Havanna-Cigarren von 5 kr. an per Stück, türkische Cigaretten und Tabake, sowie billige Weerschaumwaaren, Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus plastisch-poröser Kohle empfiehlt  
**B. Klinger,** Langestraße Nr. 109,  
3.3. nächst der Adlerstraße.

**Ludwig Lang,**  
Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,  
empfehl heute:  
**Nothen Seewein 1863r, Zwölfer,**  
**Muscatteller Zehner,**  
**Zummelbraten und Maccaroni,**  
**Rehbraten und Italienischen Salat,**  
**Zwiebelsuchen und Backwerk.**

### Strohhut-Fabrik

von **Diezel & Bürgin,**  
Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-  
assortirtes Lager von **Damen-, Her-  
ren- und Kinderhüten** der neuesten  
Façon, unter Zusicherung reeller  
und billiger Bedienung.

**Güte zum Waschen, Färben**  
und **Ändern** nach neuester Façon  
werden pünktlich besorgt.

-14. In der  
**Möbelhandlung u. Verleihanstalt**  
von

**M. Neutlinger,**  
Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von  
den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu  
haben.

### Rohes Eis

bei **Richard Haas,**  
-16. Fischhandlung.

### Grünwinkel.

-6. Bei herannahendem Frühjahr erlaube  
ich mir wieder zum Besuche meiner Wirth-  
schaft, unter Empfehlung meines Gartensaales  
(mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften,  
wie Tanzkränzchen, der Kegelbahn, sowie auch  
der bereits theilweise hergerichteten Garten-  
wirthschaft, unter Zusicherung bester und bil-  
ligster Bedienung freundlichst einzuladen.

Achtungsvollst  
**Ph. Riegel, Wittwe,**  
zur Rose.

### Samstagsgesellschaft.

2.1. **Montag** den 8. d. M. Zusammen-  
kunft in den obern Räumen des Museums.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Das Comite.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. April. II. Quart. 53. Abonne-  
mentsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper  
in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Re-  
citativen, von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

#### Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vor-  
stellung.

Dienstag den 9. April. II. Quart. 54. Abonne-  
mentsvorstellung. **Der Sturm.** Zauber-  
spiel in 5 Akten mit einem Vorspiele von  
Shakespeare; übersezt von Schlegel. Die  
Musik von W. Taubert.

Mittwoch den 10. April. Theater in Baden.  
**Zwei Könige.** Geschichtliches Schauspiel  
in 5 Akten von Otto Devrient.

## Sommerhandschuhe

sind in erster Sendung eingetroffen bei

**Friedrich Wirth,**

3.2.

Langestraße Nr. 134.

### Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 7. April,

### musikalische Abend-Unterhaltung

von der

Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 6 Fr.

**NB.** Ausgezeichnetes Lager-**Bock-Bier** und  
**Jung-Bier.**

### Bad-Eröffnung.



Von Mittwoch den 10. April an wird  
meine Bad-Anstalt für den Sommerkurs  
wieder eröffnet und bitte um zahlreichen Besuch.

**H. Hemberle,**

zum römischen Kaiser.

3.1.

### Bad-Eröffnung.



### Stahlbad zum Augarten.

#### Kiefernadel- und Douche-Bäder.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß das Bad seit Samstag den 6. April wieder  
eröffnet ist, und lade zu einem zahlreichen Besuche ergebenst ein.

2.2.

**J. Tschann.**

### AVIS

für

### Auswanderer.



Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit  
allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

**W. L. Schwaab,**

12.2.

Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

### Kammerer'sche Bierhalle.

### Circus der vierfüßigen Künstler-Gesellschaft.

Heute, Sonntag den 7. d. M.,

### unwiderruflich die letzten 2 Vorstellungen.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

**Bernhardt.**



### Cäcilien-Verein.

Montag den 8. d. Mts. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das vierte Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben wir uns, unsere Mitglieder auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam zu machen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten ersichtlich gewarnt.

2.2. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.  
Der Vorstand.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Zur Eröffnung findet heute Sonntag den 7. d. M.

## Grosses Militär-Concert

statt, ausgeführt durch die Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Eintritt à Person 6 fr.,  
jedoch finden ganze Familien Berücksichtigung an der Kasse.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in das Haus:  
**Langestraße Nr. 177, Herrn Huber's Neubau,**  
verlegt und daselbst einen Laden mit einer reichen Auswahl von

## Schreibmaterialien, Ledergalanteriewaaren, Cartonnagen

eröffnet habe. Ich halte vollständiges Lager der Fabrikate von Herren **Chr. Weise & Comp.** dahier, welche seit Jahren durch solide, elegante Arbeit rühmlichst bekannt sind, und bin in den Stand gesetzt, solche zu **billigst gestellten Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Indem ich mein **Waarenlager** und **Buchbinderei**, in welcher alle dahin einschlagenden Reparaturen, Montirungen schön, schnell und billig besorgt werden, an gelegentlichst empfehle, sichere ich jederzeit aufmerksamste und reellste Bedienung zu.

**Berthold Dobler. Buchbinder,**  
früher Werkführer bei Herren C. Weise & Comp.

3.3.

Mein Lager guter **Oberländer Tisch-** und feiner **Flaschenweine** (Markgräfler, Klingelberger, Mauerwein, Affenthaler etc.) bringe ich auf die bevorstehende **Confirmations-** und **Feiertage** zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Louis Benzinger,**  
zum goldenen Karpfen.

2.2.

Kleingit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.